

Kleine Abkühlung / ökologisch & fair!

Hier im Norden spielt das Wetter seit Wochen Achterbahn. Mal heiß, mal windig und kühl, dann wieder Gewitter und zwischendurch immer wieder Sonne! Da ist oft der Zwiebellook angesagt, oder eben gute Materialien, die natürlich sind und die Haut atmen lassen. Ich finde es gibt da immer sehr große Unterschiede. Leider weiß man oft erst nach dem Kauf, ob "das Teil" ein Glücksgriff war, oder eben nicht. Bei Mode ist mir immer wichtig, dass ich mich in ihr wohl fühle. Kleidung muss für mich bequem sein, schick aussehen und so ziemlich ALLES mitmachen. Dabei verschenke ich schnell mein Herz, denn ich bin ein Mensch, der seine Teile über alles liebt. Hat es ein Pullover in meinen Kleiderschrank geschafft, darf er viele, viele Jahre bleiben. Stimmt die Qualität, sind das auch mal schnell 20 Jahre. Es gibt Kleidungsstücke in meinem Schrank die so alt sind, immer noch schön, zeitlos und machen mir einfach immer noch Freude. Steht in Sachen Klamotten eine Neuanschaffung an, schaue ich mir seit vielen Jahren immer erst die fairen Labels an. Denn Kleidung, die ökologisch & fair produziert wird, ist die Zukunft. Viele schöne Teile habe ich bereits gefunden und ich bin sehr glücklich über den Trend, über den Tellerrand hinaus zu blicken und meinen Teil dazu beizusteuern, dass faire & ökologische Kleidung Erfolgsgeschichte schreiben. Nichts desto trotz, trage ich auch andere Labels. Fair und ökologisch sind für mich zwar ein wichtiges Thema, trotzdem sind für mich Passform, Schnitt und das Gefühl, mit dem ich ein Kleidungsstück trage, ebenso wichtig. Stimmt die Chemie nicht, dann eben wieder beim nächsten Mal. Ähnlich halte ich es auch mit den Lebensmitteln. Ich, als großer Bio Fan, kaufe auch nur Bio, wenn es mir auch schmeckt. Das tut es meistens, trotzdem gibt es Ausnahmen und damit lebe ich seit vielen, vielen Jahren sehr entspannt. Frei nach dem Motto: "Alles kann, nichts MUSS". In diesem Sinne

wünsche ich Euch ein schönes Wochenende!









Pullover: [Grüne Erde](#), **Jeans:** [Grüne Erde](#), **Gürtel:** Flohmarkt,
Schuhe: Birkenstock

Culottes / Ich hab`s getan!

Ich lasse mich ja auf vieles ein, aber es gibt Dinge, die brauchen eben etwas länger. Wie meine feste Überzeugung, über Bord zu werfen, dass Culottes eben nur sehr großen Frauen stehen. Jedenfalls dachte ich das, bis vor kurzem. Die Sicht auf die Mode und auf sich selbst ist das eine, aber was zählt letztendlich? Genau, dass man sich selber wohl fühlt, dass man sich gut bewegen kann und natürlich sollte auch nichts kneifen. Meine Freundin schwärmt schon seit Jahren von dieser Art von Hose. Ich kann den Trend ehrlich gesagt nicht verstehen, aber es muss wohl was dran sein. Und wie es so oft ist im Leben, nicht immer nur denken, sondern einfach mal ausprobieren. Also schnell die Denim-Culottes meiner Freundin geliehen, dazu einen gestreiften Body (ich liebe die 80er) und fertig ist der "Lack". Und ich muss sagen, ich habe noch NIE so ein bequemes Outfit getragen. Am Morgen war es in Hamburg noch recht kühl, aber zur Mittagszeit wurde es echt heiß. Mein Thermometer im Auto zeigte 27°. Die Hose war so luftig, der Body ideal für das Wetter. Kein Schwitzen, kein Einengen und dazu fast barfuß, das perfekte Sommer-Outfit. Und ich stelle fest, so schlimm war es gar nicht! Es lohnt sich auch mal, Trends auszuprobieren, die einem nicht sofort zusagen. Fühlt man sich wohl, kann der vorher skeptisch beäugte Trend, schnell zum Lieblings-Outfit werden.









Culottes: Vero Moda, **Gürtel:** Flohmarkt, **Body:** Vero Moda, **Schuhe:** Birkenstock